campflow

JUGENDLEITER BLOG

Jugendleiter MAGAZIN

Ausgabe 7
Juli 2024

Weck das Umweltbewusstsein

Wie man mit Kindern und Jugendlichen über Nachhaltigkeit und Ökologie spricht

Nachhaltigkeit spielerisch vermitteln

Kreative Ansätze für umweltbewusste Spiele und Aktivitäten

Der verzauberte Wald

Wo Tiere sprechen und Abenteuer locken



Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit



03

Weck das Umweltbewusstsein
Wie man mit Kindern und Jugendlichen über Nachhaltigkeit und Ökologie spricht

06

Nachhaltigkeit spielerisch vermitteln
Kreative Ansätze für umweltbewusste Spiele und Aktivitäten

09

Schritte zu einer umweltfreundlichen Jugendarbeit

12

Vorlesegeschichte
Der verzauberte Wald: Wo Tiere sprechen und Abenteuer locken

15

Alles für die Umwelt
Projekte für junge Umweltschützer*innen

18

Waldtier-Set

Weck das Umweltbewusstsein

WIE MAN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN ÜBER NACHHALTIGKEIT UND ÖKOLOGIE SPRICHT

In einer Welt, die zunehmend von Umweltproblemen betroffen ist, ist es wichtig, Kinder und Jugendliche zu ermutigen, sich für eine nachhaltigere Zukunft einzusetzen. Aber wie können wir diese komplexen Themen ansprechen, ohne sie zu überfordern oder zu desensibilisieren?

Hier sind einige bewährte Methoden, um mit Kindern und Jugendlichen über Nachhaltigkeit und Ökologie zu sprechen:



SPIELE UND AKTIVITÄTEN

Integriere interaktive Spiele und Aktivitäten, die das Bewusstsein für Umweltfragen fördern. Du könntest zum Beispiel Recycling-Wettbewerbe, Naturerkundungen oder Upcycling-Workshops organisieren, um die Kreativität der Teilnehmer*innen zu fördern.

PRAKTISCHES LERNEN

Organisiere praktische Projekte, die die direkten Auswirkungen umweltfreundlicher Entscheidungen aufzeigen. Gemeinsames Gärtnern, Kompostieren oder der Bau von Insektenhotels sind nur einige Beispiele, die den Jugendlichen helfen, die Auswirkungen ihrer Handlungen auf die Umwelt zu erkennen.

OFFENE DISKUSSIONEN

Schaffe einen offenen Raum, in dem Jugendliche ihre Gedanken und Bedenken zu Umweltthemen austauschen können. Lassen Sie sie Fragen stellen, ihre Ideen präsentieren und Vorschläge für umweltfreundliche Initiativen machen. Es ist wichtig, ihre Perspektiven anzuerkennen und sie zu ermutigen, eine aktive Rolle bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft zu übernehmen.

POSITIVE VORBILDER

Positive Vorbilder vorstellen, die sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzen. Erzähle von inspirierenden Menschen, die mit kleinen Schritten große Veränderungen bewirkt haben. Dies kann Jugendliche motivieren, selbst aktiv zu werden und eigene umweltfreundliche Initiativen zu starten.

KONKRETE BEISPIELE

Verwende konkrete Beispiele, um komplexe Umweltthemen verständlich zu machen. Erkläre zum Beispiel, wie der Verzicht auf Plastikverpackungen oder das Sparen von Wasser einen direkten Einfluss auf die Umwelt haben kann. Veranschaulichung der unmittelbaren Auswirkungen ihres Handelns, um ihnen zu zeigen, wie sie selbst einen positiven Beitrag leisten können.

Indem wir diese Ansätze in unsere Jugendarbeit integrieren, können wir das Bewusstsein und die Wertschätzung für Nachhaltigkeit und Ökologie bei Kindern und Jugendlichen stärken. Durch die Förderung des Umweltbewusstseins bei jungen Menschen legen wir den Grundstein für eine Generation, die sich proaktiv den Herausforderungen der Zukunft stellt und sich für eine nachhaltige und lebenswerte Umwelt einsetzt.



NACHHALTIGKEIT SPIELERISCH VERMITTELN

KREATIVE ANSÄTZE FÜR UMWELTBEWUSSTE SPIELE UND AKTIVITÄTEN

Spiele und Aktivitäten sind nicht nur unterhaltsam, sondern auch effektive Wege, um Kindern und Jugendlichen das Thema Nachhaltigkeit näherzubringen. Indem wir umweltbezogene Konzepte spielerisch vermitteln, können wir das Bewusstsein für ökologische Herausforderungen schärfen und die Freude am umweltfreundlichen Handeln fördern. Hier sind einige kreative Ansätze, um Nachhaltigkeit in Spiele und Aktivitäten für junge Menschen zu integrieren:

NACHHALTIGKEITS-SCHNITZELJAGD

Organisiere eine Schnitzeljagd, bei der die Teilnehmer*innen durch das Sammeln von umweltfreundlichen Gegenständen Punkte sammeln können. Sie können beispielsweise Müll aufsammeln, recycelbare Materialien identifizieren oder umweltfreundliche Produkte erkunden. Durch diese Aktivität lernen die Teilnehmer*innen spielerisch, wie sie aktiv zur Sauberkeit ihrer Umgebung beitragen können.



UPCYCLING-WETTBEWERB

Fordere die Jugendlichen auf, aus wiederverwendbaren Materialien kreative Gegenstände herzustellen. Von ausgedienten Kleidungsstücken und alten Zeitungen bis hin zu Plastikflaschen und Kartons können sie originelle Kunstwerke oder praktische Haushaltsgegenstände gestalten. Durch diese Aktivität lernen sie, wie sie Abfall reduzieren und wiederverwenden können, anstatt neue Ressourcen zu verbrauchen.

ÖKOLOGISCHES PLANSPIEL

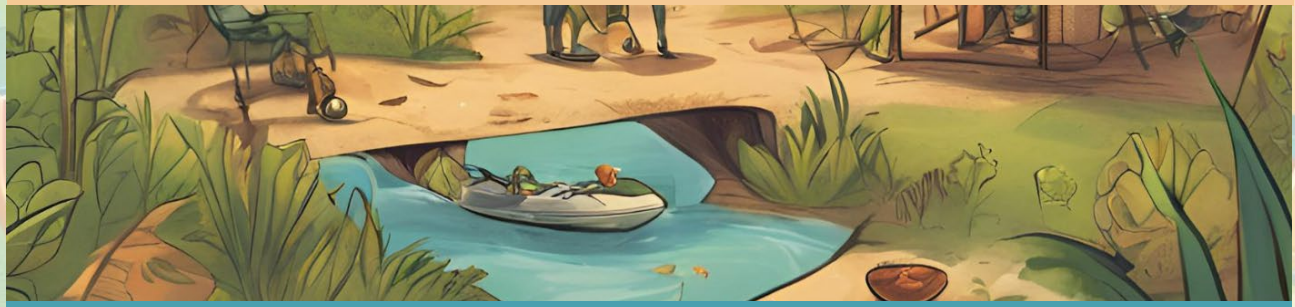
Simuliere ein Planspiel, bei dem die Teilnehmer*innen eine fiktive Umweltsituation bewältigen müssen, beispielsweise den Schutz bedrohter Tierarten oder die Bewältigung von Umweltkatastrophen. Durch das Nachspielen realer Szenarien können die Jugendlichen ein tieferes Verständnis für die komplexen Zusammenhänge von Umweltproblemen entwickeln und lernen, wie sie selbst nachhaltige Lösungen entwickeln können.

NATURERFORSCHUNGSCAMP

Organisiere ein mehrtägiges Ferienlager in der Natur, in dem die Teilnehmer*innen verschiedene ökologische Phänomene und die Bedeutung des ökologischen Gleichgewichts erforschen können. Durch Aktivitäten wie Beobachtung von Tier- und Pflanzenarten, Erkundung von Ökosystemen und Diskussionen über den Umweltschutz lernen die Jugendlichen, wie wichtig es ist, die natürliche Umwelt zu schützen und zu respektieren.

UMWELT-QUIZ-SHOW

Gestalte eine unterhaltsame Quiz-Show, in der die Teilnehmer*innen ihr Wissen über Umweltthemen unter Beweis stellen können. Durch Fragen zu Themen wie erneuerbare Energien, Artenvielfalt, Klimawandel und Recycling können die Jugendlichen spielerisch ihr Wissen erweitern und sich gleichzeitig für umweltbewusstes Handeln sensibilisieren. Passende Quizfragen findest du im Jugendleiter-Blog!



Indem wir solche kreativen Spiele und Aktivitäten in unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen integrieren, können wir nicht nur ihr Bewusstsein für Nachhaltigkeit schärfen, sondern auch ihr Engagement für den Umweltschutz stärken. Spielerisches Lernen ermöglicht es ihnen, auf unterhaltsame Weise zu entdecken, wie sie aktiv zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können.

MEHR IDEEN GESUCHT?

WERDE MITGLIED IM JUGENDLEITER-BLOG



Neue Ideen

- Escape Rooms
- Schatzsuchen
- Stunden-Module
- Geländespiele
- Bastelbögen
- Ferienlager-Konzepte
- ...



Finde jede Menge neue Materialien und Anregungen für deine Kinder- und Jugendgruppe

Alle Infos unter

www.jugendleiter-blog.de/mitglied-werden

JUGENDLEITER BLOG

Schritte zu einer umweltfreundlichen Jugendarbeit

Als Jugendleiter*innen habt ihr nicht nur die Verantwortung, junge Menschen zu inspirieren, sondern auch die Möglichkeit, eure Arbeit nachhaltig zu gestalten. Kleine Veränderungen können einen großen Einfluss haben, sowohl auf die Umwelt als auch auf die Einstellungen der Jugendlichen. Hier sind einige Schritte, wie ihr eure Arbeit nachhaltiger und ressourcenschonender gestalten könnt:



MATERIALKAUF MIT BEDACHT

Bei der Anschaffung von Materialien für eure Aktivitäten könnt ihr darauf achten, nachhaltige und langlebige Produkte zu wählen. Vermeidet Einwegprodukte und bevorzugt recycelbare oder wiederverwendbare Materialien. Plant eure Aktivitäten so, dass Materialien gemeinsam genutzt und nicht unnötig verschwendet werden. Auch Second-Hand-Optionen sind eine großartige Möglichkeit, Ressourcen zu schonen.

NACHHALTIGER TRANSPORT

Reduziert eure CO2-Bilanz, indem ihr umweltfreundliche Transportmittel bevorzugt. Fahrräder, öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften sind nicht nur umweltfreundlicher, sondern fördern auch das Gemeinschaftsgefühl. Falls es nicht anders geht, könnt ihr bei der Nutzung von Fahrzeugen auf Kraftstoffeffizienz achten oder sogar alternative Antriebsformen in Betracht ziehen.

ÖKOLOGISCHE UND REGIONALE LEBENSMITTEL

Wenn es um die Verpflegung geht, könnt ihr auf ökologisch angebaute und regionale Lebensmittel setzen. Dies unterstützt nicht nur lokale Landwirte, sondern reduziert auch die Umweltauswirkungen durch lange Transportwege. Überlegt euch, gemeinsam mit den Jugendlichen einen Gemüsegarten anzulegen oder lokale Bauernmärkte zu besuchen. Dies verbindet sie nicht nur mit der Herkunft ihrer Lebensmittel, sondern fördert auch das Bewusstsein für nachhaltige Ernährung.

VORBILD-FUNKTION

Als Jugendleiter*innen habt ihr eine Vorbildfunktion. Zeigt den Jugendlichen, wie wichtig euch Umweltschutz ist, und integriert nachhaltige Praktiken in eure tägliche Arbeit. Setzt euch aktiv mit Umweltthemen auseinander und teilt euer Wissen. Seid offen für Diskussionen über nachhaltige Lebensweise und ermutigt die Jugendlichen, eigene Ideen einzubringen. Euer Engagement wird sie inspirieren, selbst umweltbewusster zu handeln.

RESSOURCENSCHONENDE VERANSTALTUNGSPLANUNG

Plant eure Veranstaltungen so, dass Ressourcen geschont werden. Nutzt digitale Kommunikationsmittel anstelle von gedruckten Materialien, reduziert den Energieverbrauch durch effiziente Beleuchtung und Heizung, und vermeidet Einweggeschirr bei Veranstaltungen. Denkt auch darüber nach, wie ihr Abfälle minimieren könnt, indem ihr beispielsweise Recyclingstationen bereitstellt und die Teilnehmer*innen dazu ermutigt, wiederverwendbare Behälter mitzubringen.

Nachhaltige Jugendarbeit ist nicht nur gut für die Umwelt hier und jetzt, sondern schafft auch eine bewusstere und verantwortungsbewusstere Generation. Indem ihr nachhaltige Praktiken in eure Arbeit als Jugendleiter*innen integriert, tragt ihr dazu bei, das Umweltbewusstsein eurer Jugendgruppe zu stärken und zeigt, dass jeder einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten kann.



VORLESEGESCHICHTE
DER VERZAUBERTE WALD
WO TIERE SPRECHEN UND ABENTEUER LOCKEN

Tief im Herzen des Zauberwaldes, wo smaragdgrüne Blätter mit Tautropfen glitzerten und das Sonnenlicht durch das Blätterdach uralter Bäume fiel, lag ein magisches Reich, wie es kein anderes gibt. In diesem mystischen Wald streiften nicht nur Tiere umher, sie unterhielten sich in einer universellen Sprache, und auf Schritt und Tritt lauerten Abenteuer.

Im Herzen dieses verwunschenen Ortes lebte ein neugieriges und mutiges Kaninchen namens Ruby. Rubys Fell hatte die Farbe von frisch gefallenem Schnee, und ihre Augen funkelten wie die hellsten Sterne. Sie hatte einen unstillbaren Durst nach Abenteuern, und der Wald hatte ihr, seit sie ein Kätzchen war, Geheimnisse über ferne Länder und verborgene Schätze zugeflüstert.

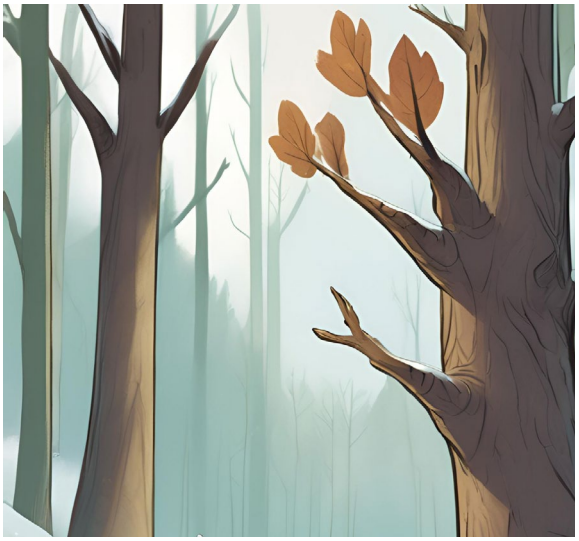
Eines strahlenden Morgens beschloss Ruby, dass es an der Zeit war, eine Reise über die Grenzen ihres vertrauten Dickichts hinaus anzutreten. Sie erzählte ihrem besten Freund Oliver, einem klugen und nachdenklichen Eichhörnchen mit einem Händchen für Rätsel, von ihren kühnen Plänen.

„Oliver“, sagte Ruby, und ihre Schnurrhaare zuckten vor Aufregung, „ich habe Gerüchte über einen geheimnisvollen Wasserfall tief im Wald gehört, dessen Wasser angeblich Wünsche erfüllt. Ich möchte ihn finden und mir etwas wünschen, das unserem geliebten Zauberwald Wohlstand bringen wird.“

Oliver war zwar etwas besorgt, konnte aber Rubys Entschlossenheit und Mut nicht leugnen. „Nun gut“, stimmte er zu, „aber denk daran, der Zauberwald ist riesig und voller Wunder und Herausforderungen. Lasst uns unsere Freunde versammeln, denn die Reise, die vor uns liegt, könnte gefährlich sein.“

Mit ihren Freunden, darunter Benny, die weise alte Eule, Lucy, die flinke Füchsin, und Bennys Cousin Timmy, die Schildkröte, machte sich die unerschrockene Gruppe auf den Weg. Ruby ging voran, ihre Ohren gespitzt, um jedes Geflüster aus dem Wald aufzufangen, während Oliver eine von seinen Eichhörnchenvorfahren gezeichnete Karte zu Rate zog.

Ihre Reise war voller bezaubernder Begegnungen. Sie kreuzten den Weg mit sprechenden Bäumen, die uralte Weisheiten weitergaben, und mit Glühwürmchen, die den Weg durch die dunkelsten Ecken des Waldes erhellten. Benny, die Eule, gab ihnen wertvolle Hinweise aus den Baumwipfeln, und Lucys scharfer Geruchssinn half ihnen, gefährlichen Kreaturen auszuweichen.



Als sie tiefer in den Wald vordrangen, schien die Luft vor Magie zu flirren, und die Geräusche der Natur wurden zu einer Symphonie der Wunder. Rubys Herz schwoll an vor Dankbarkeit für ihre Freunde, und sie wusste, dass sie dazu bestimmt waren, dieses Abenteuer gemeinsam zu erleben.

Schließlich, nach tagelangen Wanderungen durch den verzauberten Wald, hörten sie in der Ferne das Geräusch von fallendem Wasser. Mit jedem Schritt wurde es lauter und melodiöser, bis sie den atemberaubenden Anblick des mystischen Wasserfalls erreichten. Das Wasser stürzte wie flüssige Diamanten vom Himmel und schimmerte in einem überirdischen Licht.

Ruby näherte sich dem Wasserfall, ihr Herz klopfte vor Erwartung. Sie schloss die Augen, wünschte sich das Wohlergehen des Zauberwaldes und flüsterte es dem Wasser zu. Als das letzte Wort ihre Lippen verließ, umgab sie ein magisches Leuchten, und der Wald schien vor Freude lebendig zu werden.

Auf der Rückreise lachten sie und erzählten von ihren Abenteuern. Sie hatten sich Herausforderungen gestellt, verborgene Wunder entdeckt und gelernt, dass der wahre Zauber des Zauberwaldes in den Banden der Freundschaft liegt.

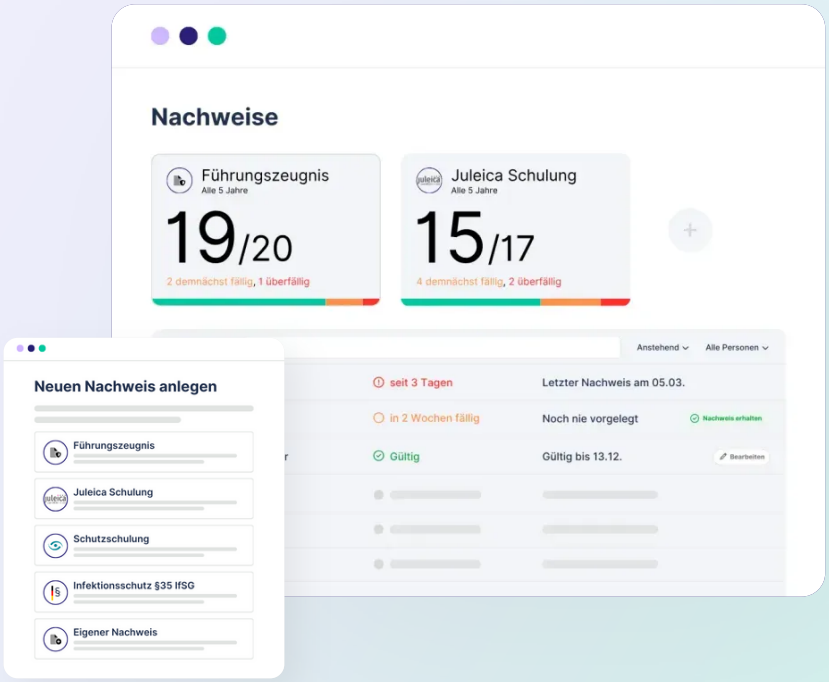
Als sie in ihr Dickicht zurückkehrten, wurden sie von ihren Mitbewohnern des Waldes mit offenen Armen empfangen, und sie konnten den neu entdeckten Wohlstand in der Luft spüren. Ruby und ihre Freunde wussten, dass der Zauberwald dank ihres Mutes und der Magie des Wunschwasserfalls noch über Generationen hinweg gedeihen würde.

Und so wurde im Herzen des Zauberwaldes die Geschichte von Ruby und ihren abenteuerlustigen Freunden erzählt, eine Erinnerung daran, dass in einer Welt, in der Tiere sprechen und Abenteuer winken, die wahren Schätze die Bande der Freundschaft und die Magie des Herzens sind.

Du nutzt noch Excel für die Dokumentation von Führungszeugnissen?

Automatische Erinnerungen.
PDF-Gebührenbefreiung generieren.

campflow.de



MADE & HOSTED IN GERMANY

DSGVO KONFORM

Viele weitere Funktionen, wie Ehrenamtsverwaltung, Events und mehr, findest du auf **campflow.de**

campflow

Alles für die Umwelt:

PROJEKTE FÜR JUNGE UMWELTSCHÜTZER*INNEN

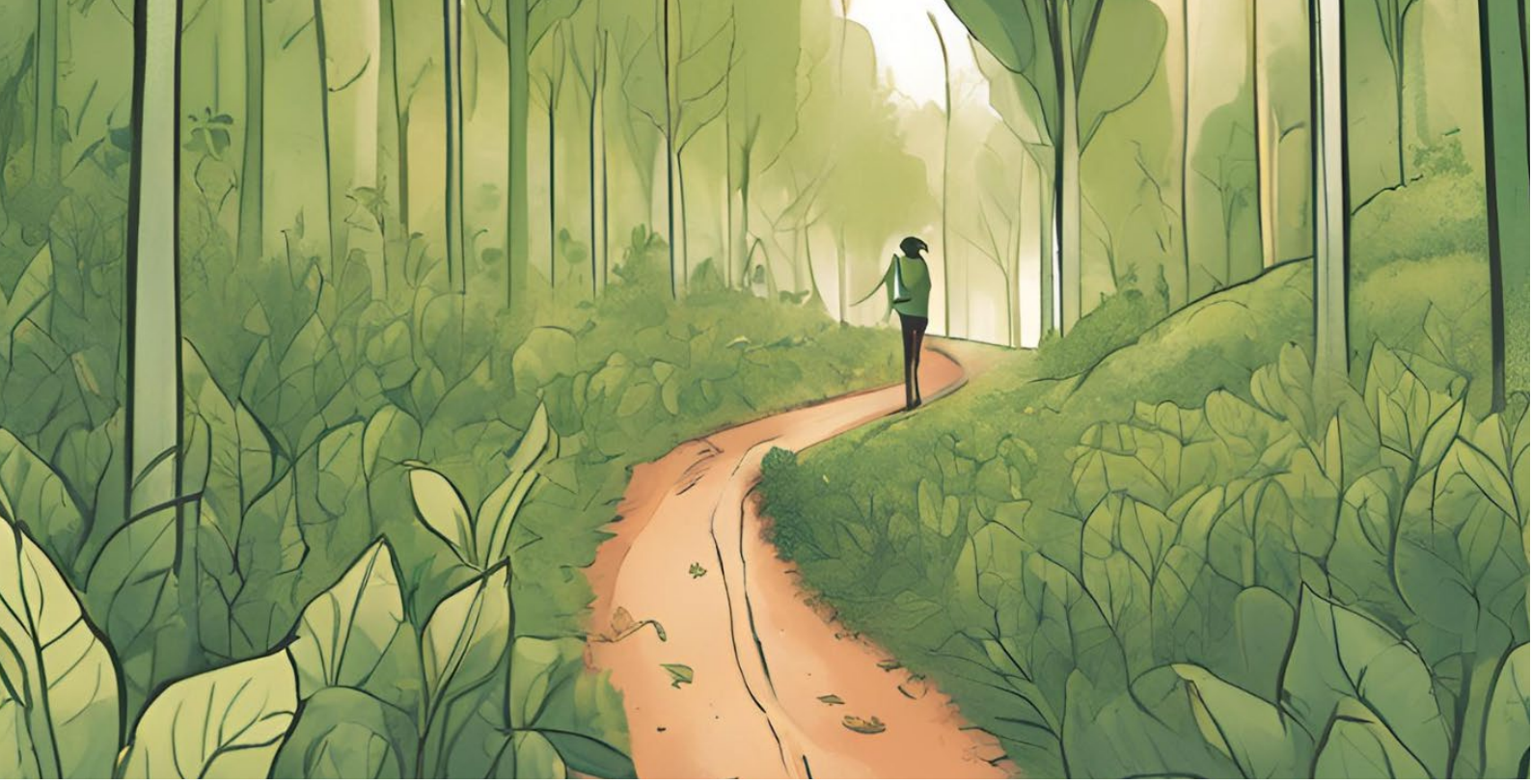
Es gibt nichts Besseres, als aktiv zu werden und praktisch zu lernen, wenn es um den Umweltschutz geht. Ihr könnt nicht nur sehen, wie eure Taten die Umwelt beeinflussen, sondern auch das Gefühl der Erfüllung erleben, wenn ihr einen konkreten Beitrag zum Umweltschutz leistet. Hier folgen einige konkrete und kreative Ideen, wie ihr durch praktisches Lernen eine nachhaltigere Welt gestalten könnt.

GEMEINSCHAFTSGARTEN ANLEGEN

Grüner Daumen für eine bessere Welt: Stellt euch vor, wie cool es wäre, euren eigenen kleinen Gemeinschaftsgarten zu haben, oder? Ihr könntet zusammen Gemüse, Kräuter und Blumen anpflanzen, lernen, wie man umweltfreundliche Anbaumethoden verwendet und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl stärken. Legt einen festen Plan an, wer sich um welchen Bereich kümmert, teilt euch die Aufgaben auf und seht zu, wie euer Garten wächst. Vielleicht könnt ihr sogar einen kleinen Marktstand organisieren und die erntefrischen Produkte mit anderen teilen. Es ist nicht nur ein Garten, sondern ein Ort, an dem ihr zusammen etwas Großartiges schafft.

Eine fünfteilige Gruppenstunden-Anreihe zum Anlegen eines Gartens für die Gruppe findet ihr hier im Jugendleiter-Blog:





MÜLLSAMMELAKTIONEN
Reinigt die Welt, ein Müllstück nach dem anderen: Packt eure Handschuhe ein und macht euch bereit, die Umgebung aufzuräumen. Ihr werdet nicht nur aktiv dazu beitragen, eure Gemeinde sauber zu halten, sondern auch verstehen, wie groß das Problem der Müllverschmutzung ist. Überlegt euch Routen, auf denen besonders viel Müll liegt, plant regelmäßige Sammelaktionen und sorgt dafür, dass der gesammelte Müll richtig entsorgt wird. Gemeinsam könnt ihr darüber sprechen, wie ihr Abfall reduzieren und die Umwelt schützen könnt. Und hey, warum nicht ein kleines Wettrennen veranstalten, wer die meisten Müllstücke sammeln kann? Der Umwelt zuliebe kann Wettbewerb richtig Spaß machen!

UPCYCLING-WORKSHOPS
Aus Müll wird Kunst. Stellt euch vor, aus alten Dingen etwas Neues zu schaffen - das ist Upcycling! In Workshops könnt ihr lernen, wie man aus alten Gegenständen coole neue Sachen herstellt. Beispielsweise könnt ihr aus Paletten Möbel basteln oder aus alten Jeans stylishe Taschen herstellen. Sammelt gemeinsam Materialien, überlegt euch, was ihr erschaffen wollt, und legt los. Es ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch super kreativ! Vielleicht könnt ihr eure Kunstwerke sogar in einer kleinen Ausstellung präsentieren und andere dazu inspirieren, ebenfalls kreativ mit Müll umzugehen.

ENERGIEEINSPARUNGS-PROJEKTE
Kleine Veränderungen, große Wirkung: Warum nicht selbst aktiv werden und eure Gemeinde energieeffizienter machen? Ihr könnt Projekte starten, um energiesparende Beleuchtungssysteme zu installieren, die Gemeinschaft für den sparsamen Einsatz von Elektronikgeräten sensibilisieren oder erneuerbare Energien fördern. Plant zum Beispiel eine Beleuchtungs-Aufklärungskampagne, bei der ihr gemeinsam mit der Gemeinde herausfindet, wie man den Energieverbrauch reduzieren kann. Oder organisiert einen Workshop zum Bau von einfachen Solaröfen oder Windrädern. Ihr werdet sehen, wie kleine Veränderungen einen großen Unterschied machen können.

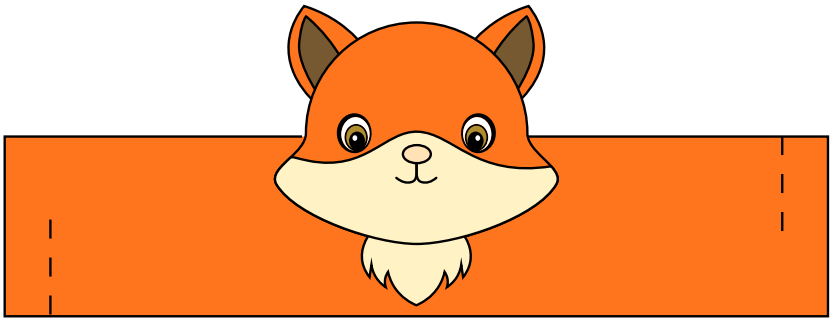
BASTELPROJEKTE AUS RECYCELTEN MATERIALIEN
Kreativität trifft auf Umweltschutz: Kreativität trifft auf Umweltschutz! Nutzt alte Zeitschriften, Plastikflaschen oder andere recycelbare Materialien, um Kunstwerke zu schaffen. Bastelt Collagen, Skulpturen oder was auch immer euch einfällt. Bevor ihr beginnt, könnt ihr eine kurze Diskussion darüber führen, warum es wichtig ist, recycelbare Materialien zu verwenden, und wie dies zur Verringerung des Abfallaufkommens beiträgt. Ermutigt dazu, Ideen auszutauschen und gemeinsam etwas zu gestalten. Ihr werdet nicht nur eurer Kreativität freien Lauf lassen, sondern auch lernen, wie wichtig die Wiederverwertung von Materialien ist. Vielleicht könnt ihr sogar eine kleine Ausstellung organisieren und eure Kunstwerke der Gemeinde präsentieren.

Durch diese praktischen Projekte werdet ihr aktiv an Lösungen für Umweltprobleme arbeiten. Diese Ideen schaffen nicht nur ein tieferes Verständnis für Nachhaltigkeit, sondern inspirieren auch zu einem lebenslangen Engagement für den Schutz unserer Umwelt. Macht mit und werdet zu echten Umweltschützer*innen.



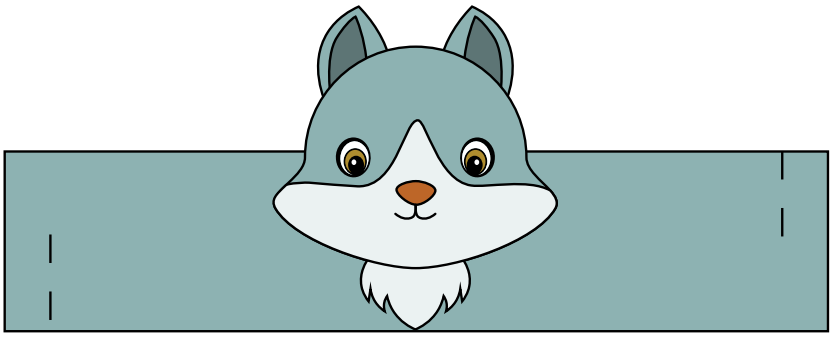
WALDTIER-SET

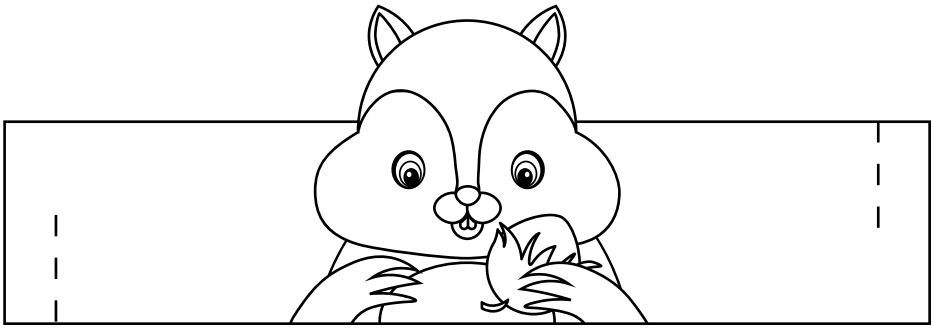


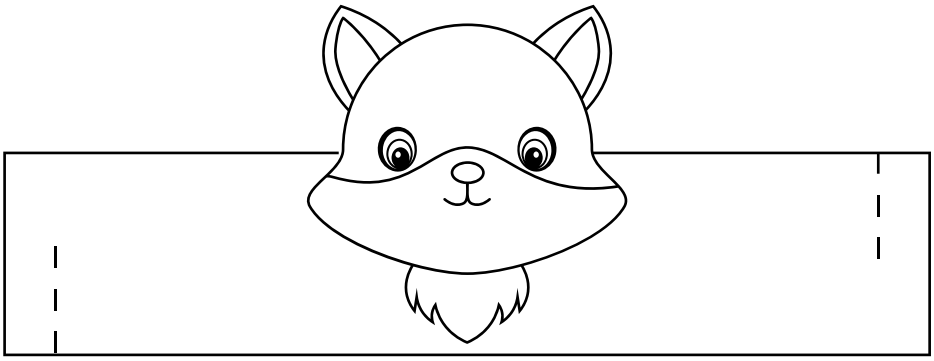


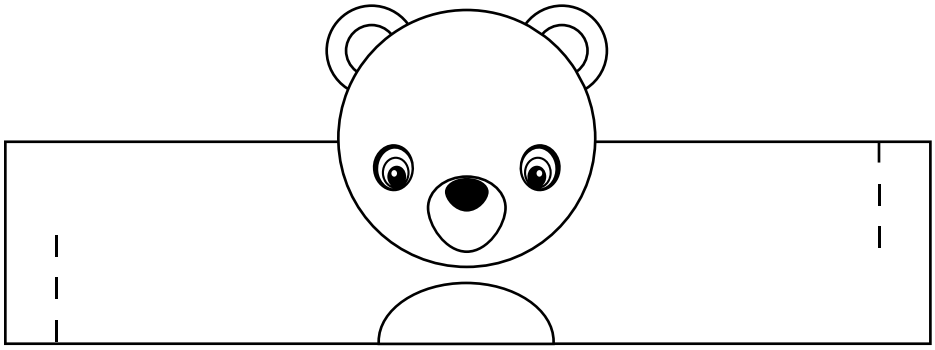


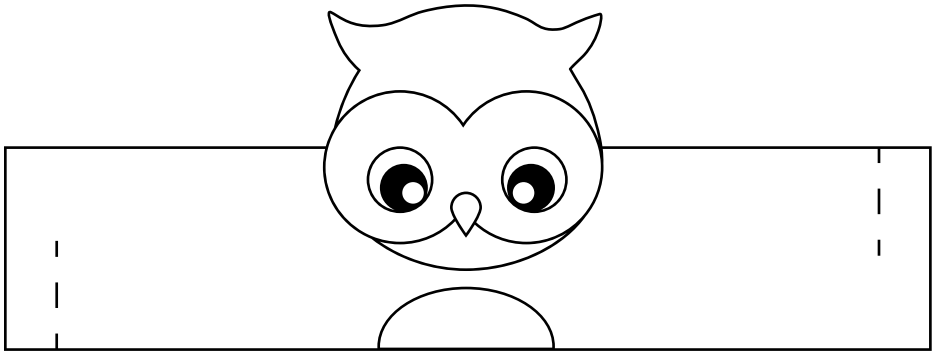


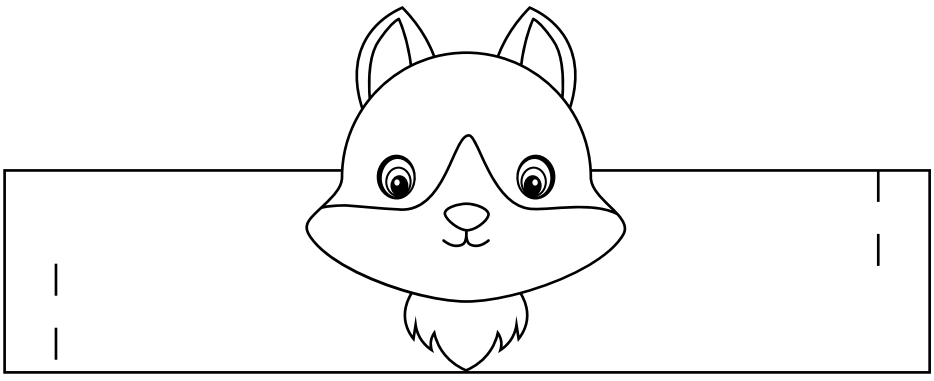


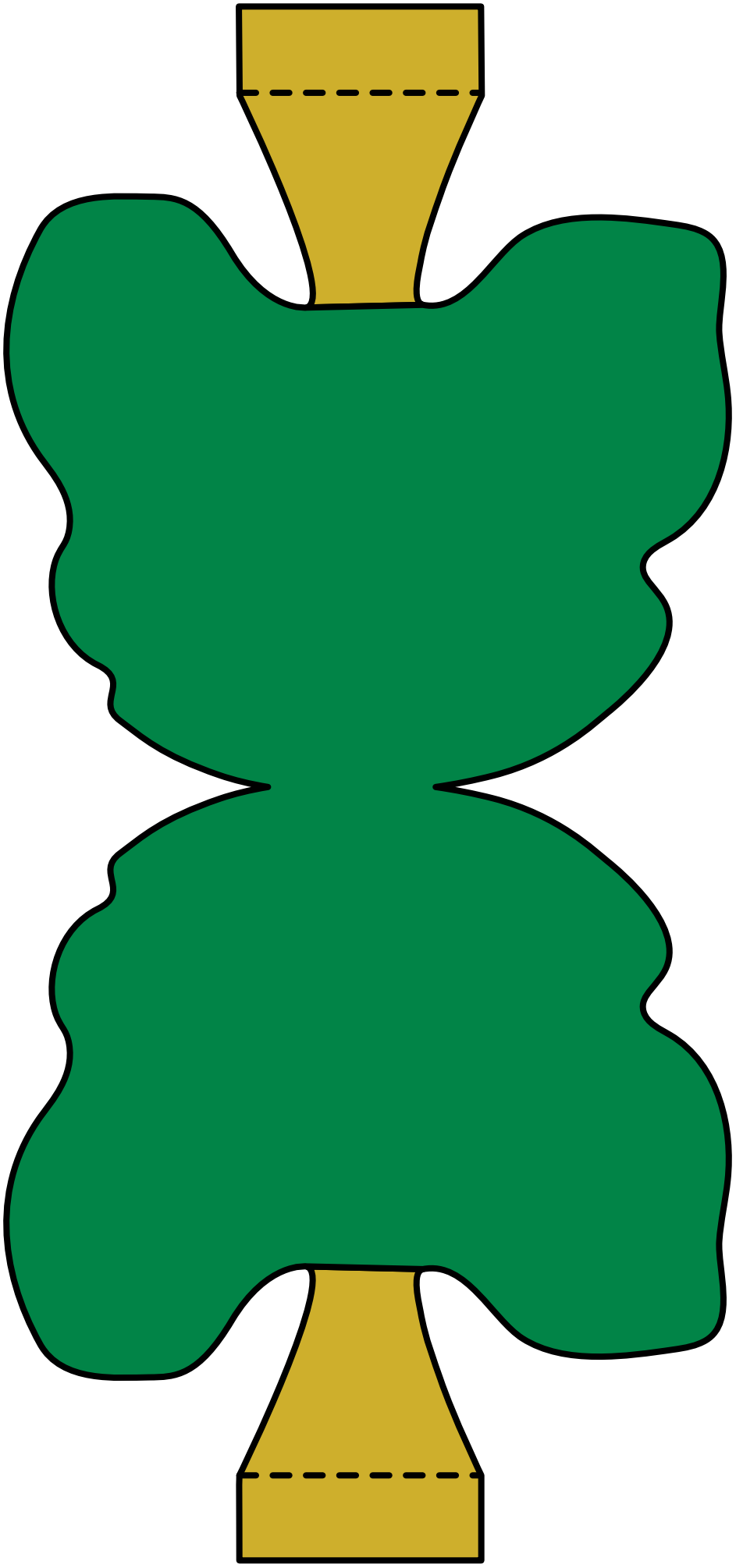


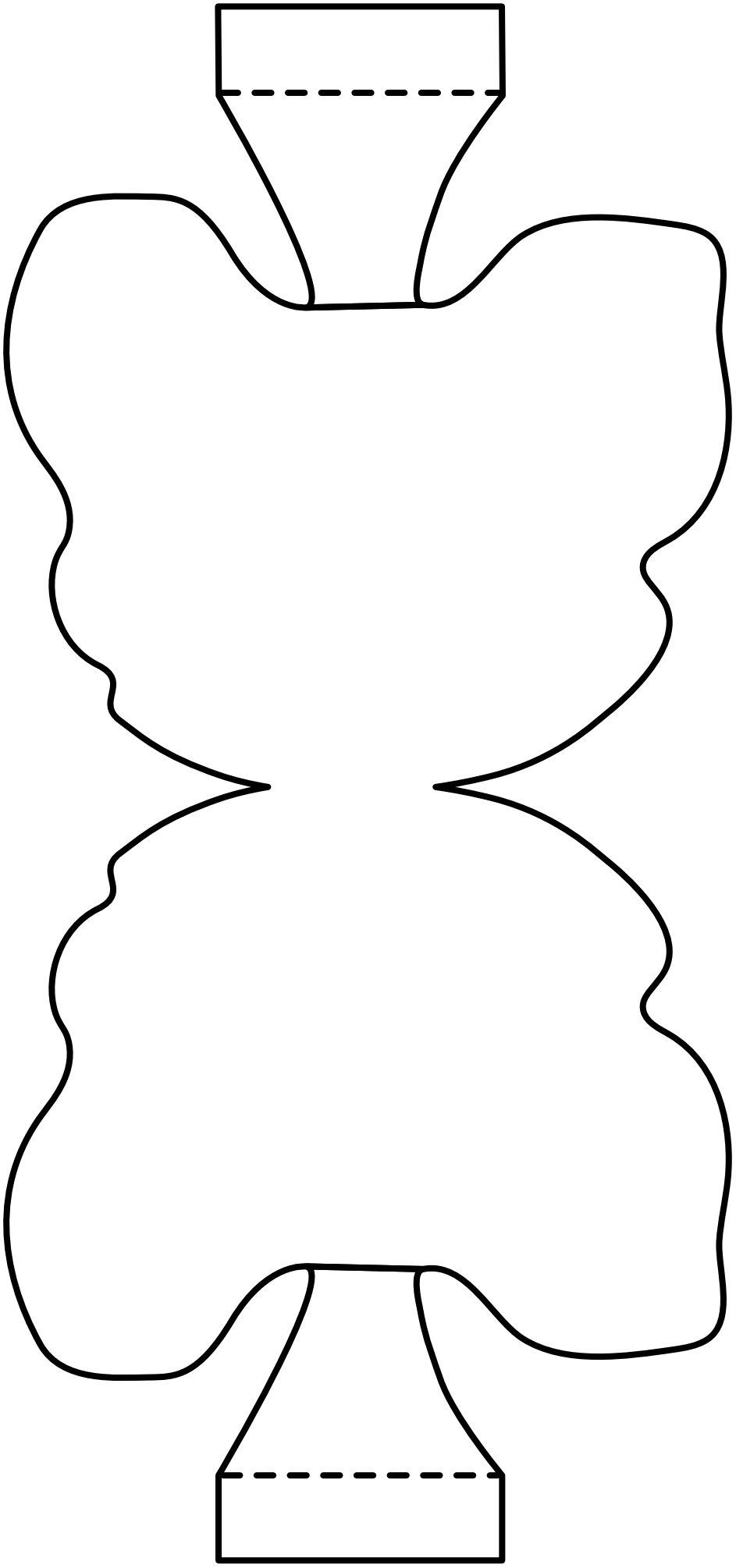


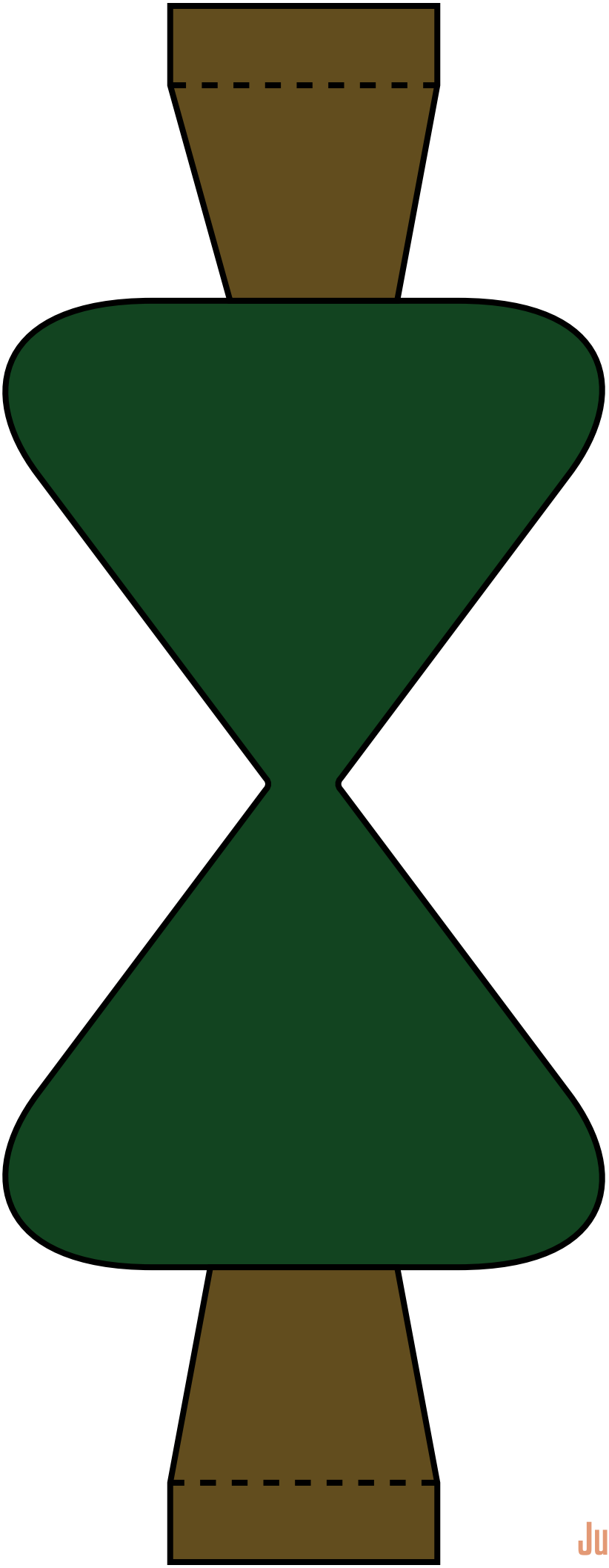


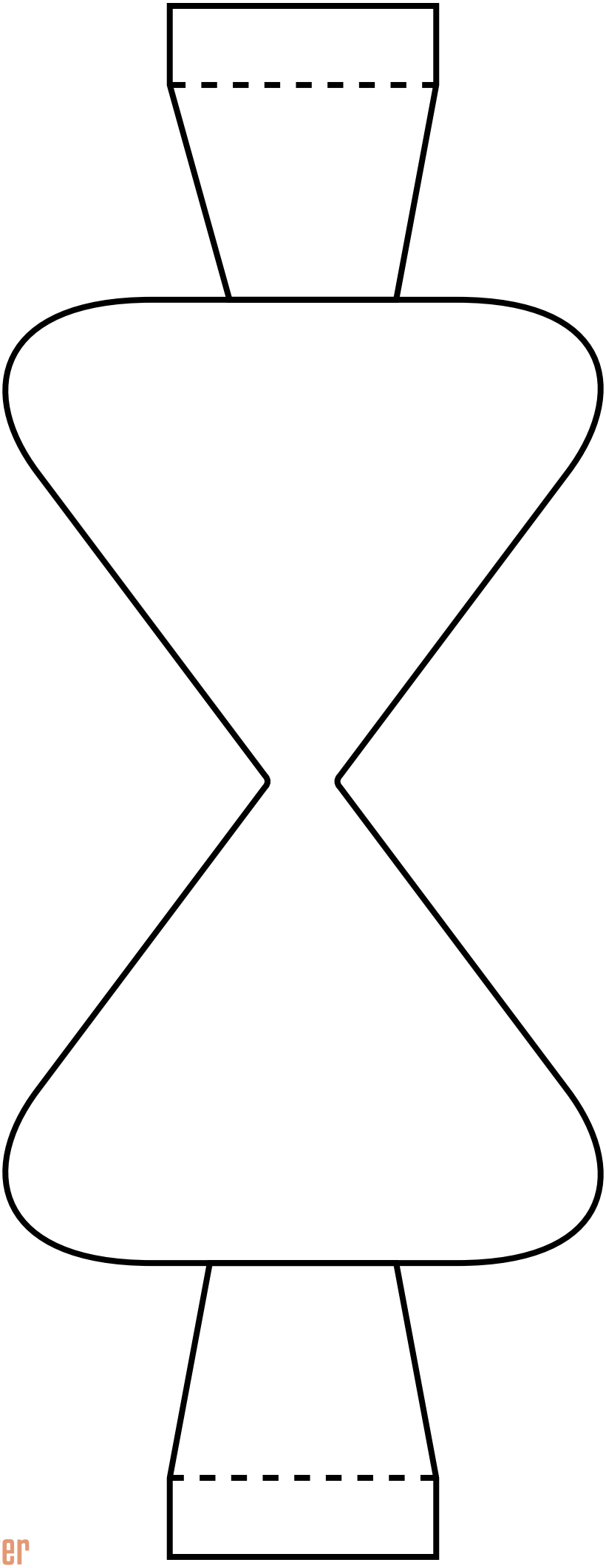


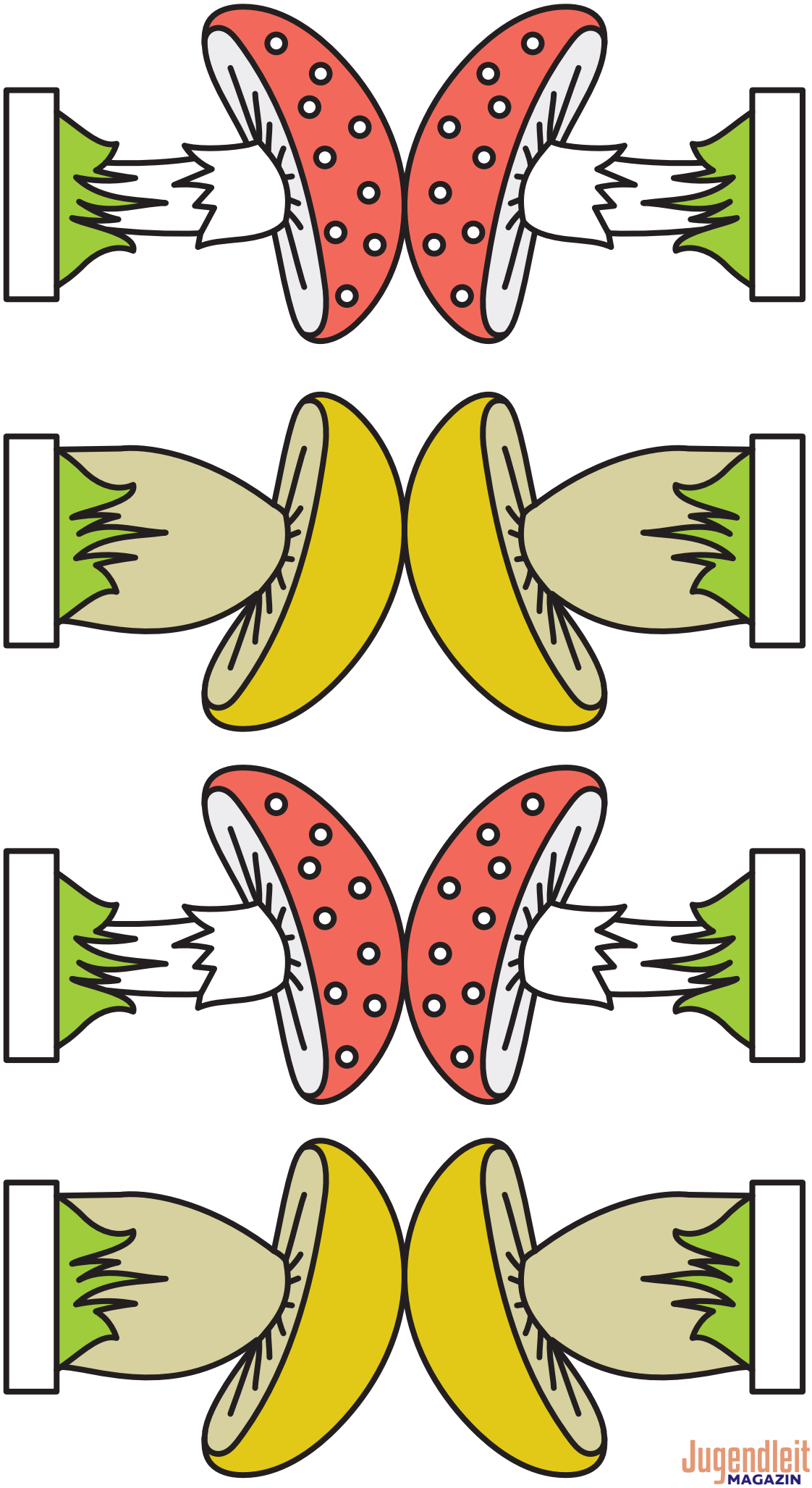


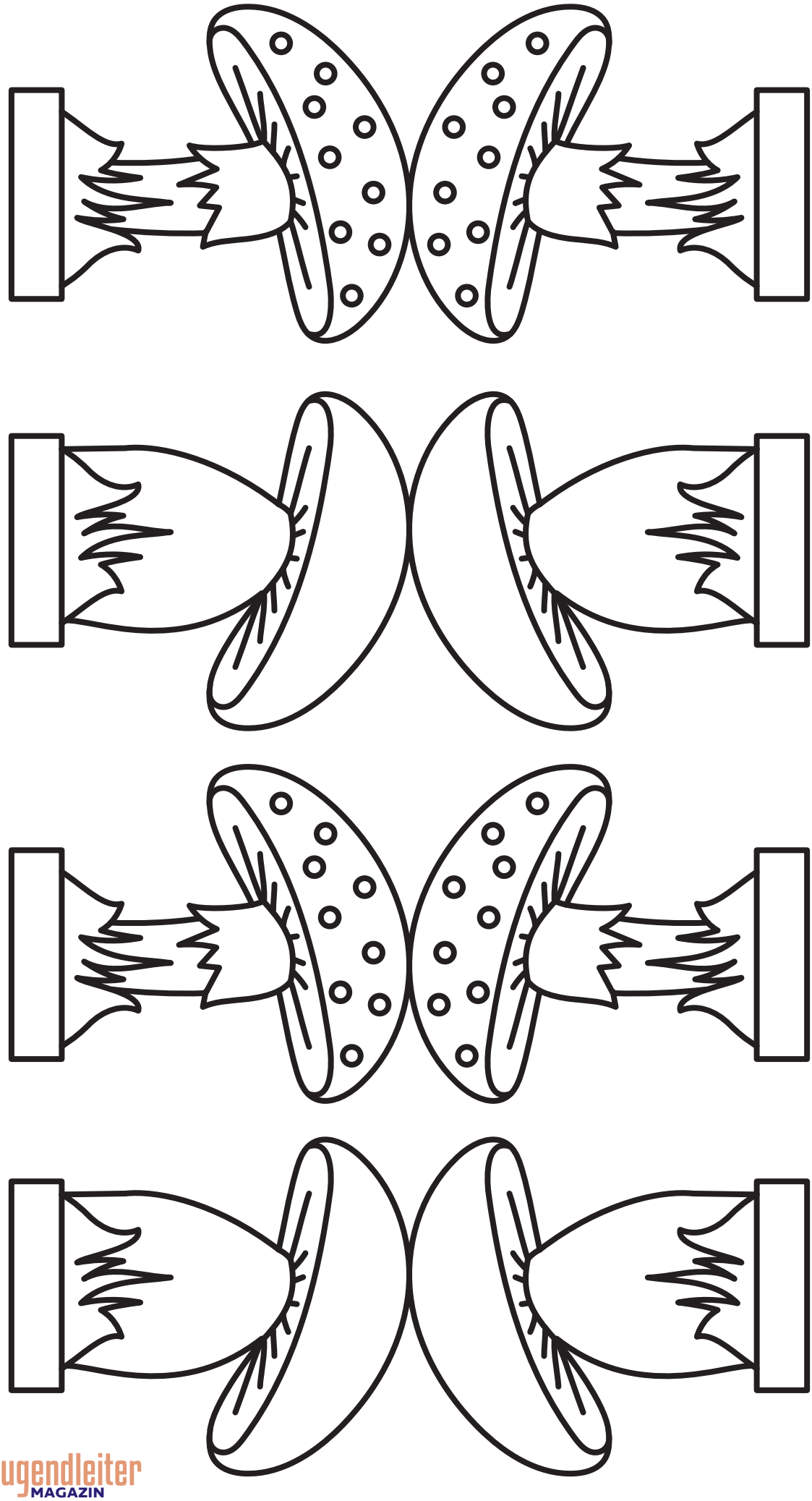












Das Jugendleiter-Magazin ist ein Projekt von
jugendleiter-blog.de und **campflow.de**

Herausgeber:
campflow GmbH
Kapellenweg 52
79100 Freiburg
info@campflow.de
Amtsgericht Freiburg, HRB 726053
Geschäftsführer: Sebastian Walker, Niklas Weiss

Jugendleiter-Blog
Daniel Seiler
Kettenstraße 13
99084 Erfurt
daniel@jugendleiter-blog.de

